



DWS Deutschland

Basisinvestment für deutsche Aktien

Votum: **Starker Kauf** ↑

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: **Starker Kauf** ↑

Highlights

- Überzeugende Wertentwicklung im langfristigen Bereich
- Großes Anlageuniversum bietet Raum für aktives Management
- Investitionsquote im Marktabschwung deutlich erhöht

Investmentansatz

Anlageziel

Das Fondsmanagement des DWS Deutschland strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs an. Hierfür erfolgt eine marktweite Anlage in deutsche Standardwerte (sog. Blue Chips) aus dem DAX unter Beimischung ausgewählter Nebenwerte (sog. Small & Mid Caps). Als Vergleichsindex wird der CDAX herangezogen.

Detaillierte Unternehmensanalyse ergänzt um globale Trends

Der DWS Deutschland wird aktiv und stilneutral, d.h. ohne Wachstums- oder Substanzaktien zu bevorzugen, verwaltet. Dafür kann das Fondsmanagement aus allen an der deutschen Börsen notierten Unternehmen auswählen. Im Vordergrund steht die fundamentale Unternehmensbewertung, bei der das Research-Team stark von den direkten Kontakten im deutschen Markt profitiert. Hierbei wird insbesondere auf die Steigerung des Unternehmenswertes und die Rendite auf das eingesetzte Kapital abgestellt.

Darüber hinaus fließen Stimmungskennzahlen, eine marktübergreifende Bewertung sowie gesamtwirtschaftliche Komponenten in den Anlageprozess mit ein. Globale Themen und Trends und deren Auswirkungen auf einzelne Sektoren werden identifiziert und finden Eingang in der

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 23.09.2020	Anlage ² in %	Anlage ² in EUR
Tag der Anlage ¹	-4,76	9.523,81
23.09.15 - 23.09.16	13,23	10.783,72
23.09.16 - 23.09.17	22,53	13.213,39
23.09.17 - 23.09.18	-1,66	12.994,32
23.09.18 - 23.09.19	-7,71	11.992,38
23.09.19 - 23.09.20	-0,20	11.968,02

¹ Am Tag der Anlage wird ein Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag, von 5,00% berücksichtigt.

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 23.09.2015

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Portfoliozusammensetzung. Dabei spielen sowohl ökonomische, politische, demografische als auch technologische Faktoren eine Rolle.

Aktives Management im Rahmen breiter Leitplanken

Durch das flexible Management auch kleiner und mittelgroßer Aktien (max. 50% des Portfolios), aber auch im Hinblick auf Sektoren (+/-10%) und Einzelwerte (+/-0,5% bis 4%) können bewusst größere Abweichungen zum Vergleichsindex CDAX aufgebaut werden. Das finale Portfolio ist mit 50 – 70 Einzeltiteln diversifiziert und wird unter Berücksichtigung des absoluten und relativen Risikos konstruiert.

Unsere Einschätzung

Beeindruckende und konstante Wertentwicklung

Auch wenn im Zuge von Marktabschwüngen wie Anfang 2016, 2018 oder Anfang 2020 der Fonds kurzfristig erhebliche Performancerückstände erleiden kann - in Erholungsphasen wird das mehr als ausgeglichen. In den letzten Jahren war der DWS Deutschland durchgängig leicht gehebelt, d.h. die Investitionsquote lag über 100% (114% per 31.05.2020). Das kostet natürlich in Abwärtsphasen, hilft aber in Aufwärtstrends. Somit konnte der Fonds in 6 der letzten 8 Kalenderjahre eine bessere Wertentwicklung aufweisen als sein Vergleichsindex CDAX und liegt auch langfristig vor dem Durchschnitt anderer Deutschland-Fonds.

Zugute kommt dem Fonds auch die Mischung an Wachstums- und Substantztiteln. Starke Rotationen an den Aktienmärkten, wie z.B. Ende 2016 zu Lasten defensiver Werte und zu Gunsten zyklischer Unternehmen, kann sich der DWS Deutschland damit entziehen. Viele Wettbewerber, die eine starke Ausrichtung auf defensive Wachstumstitel haben, werden durch solche Sektorturbulenzen hingegen stark belastet.

Starkes Plus in 2019

Dass der Wirbel um den im Jahr 2018 erst verkündeten und dann wieder abgesagten Fondsmanagerwechsel dem Portfolio nicht geschadet hat, zeigt der Verlauf im starken Aktienmarktjahr 2019. Mit +24% lag der DWS Deutschland auf Augenhöhe mit seinem Vergleichsindex und dem Durchschnitt seines Wettbewerbs.

Jahresstart 2020 - Investitionsquote mit Markteinbruch deutlich erhöht

Nach einem starken Start ins neue Jahr haben die Turbulenzen der letzten Monate bedingt durch Corona-Virus und Ölkrise, dem Aktienmarkt und auch dem Fonds stark zugesetzt. Mit aktuell -12,2% (Stand 26.06.) liegt der DWS Deutschland zudem rund 4,6%-Punkte hinter dem CDAX. Hierbei kostete der höhere Investitionsgrad des Fonds erheblich. Im Zuge neuer DAX-Höchststände Mitte Februar wurde er zwar bis auf 104 Prozent gesenkt, mit den fallenden Märkten allerdings sukzessive erhöht. So betrug er Ende Februar etwa 115 Prozent und zum Tiefpunkt im DAX sogar 130 Prozent.

Dementsprechend stark konnte der Fonds von der einsetzenden Erholung profitieren und den relativen Rückstand bis Ende Mai immerhin halbieren (auf rund -2,2%), jedoch noch nicht ausgleichen.

Im Juni sorgten die Turbulenzen um Wirecard für einen weiteren Rückschlag. Zwar wurde die Positionsgröße von ursprünglich rund 10% auf gut 4% (per Ultimo Mai) bereits um 60% reduziert und am 18. Juni mit Bekanntgabe

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	DWS Investment GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Deutschland Large Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	849096 / DE0008490962
Fondsaufgabe	20.10.1993
Orderannahmezeit	Erfassung bis 12.30 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	25 EUR
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	Ausschüttend DWS2F1

Kennzahlen per 23.09.2020

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-2,32% / -10,25% / +24,95%
Volatilität (3 Jahre) ³	27,24%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Kostenpauschale	1,40%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,40%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	51,43% der Kostenpauschale

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

der Betrugsvorwürfe komplett verkauft, jedoch führte das zu einer erneuten Ausweitung des relativen Rückstandes zum Vergleichsindex.

Da sich die Aktie in den ersten Monaten des Jahres jedoch absolut und relativ positiv entwickelte, ist die Gesamtauswirkung der Wirecard-Position im laufenden Jahr allerdings begrenzt und trug nur 23 Basispunkte zum negativen relativen Ergebnis bei. Im Vergleich zum Durchschnitt anderer Deutschland-Aktienfonds ist der Rückstand des DWS Deutschland mit -0,8% per 26.06. somit auch vergleichsweise gering.

Votum Starker Kauf bestätigt

Wir vertrauen darauf, dass Tim Albrecht die Marktturbulenzen diesen Jahres meistert und mit dem DWS Deutschland an historische Erfolge anknüpft. Wir begrüßen dabei die in den letzten Monaten gezeigten starken Managementaktivitäten, die zwar zuerst Performance gekostet haben, sich aber in der Erholung auszahlen und von einer bewussten und dynamischen Umsetzung der Marktmeinung zeugen.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten, auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

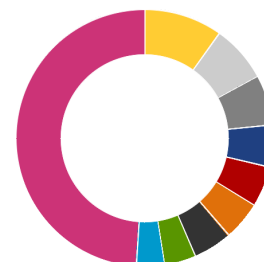
Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Deutschland. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in Deutschland zu profitieren

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein

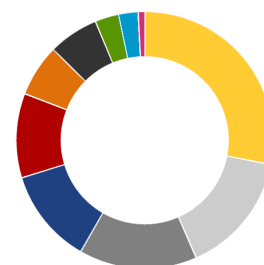
Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
SAP SE	9,85
Allianz SE	7,25
Siemens AG	6,30
adidas AG	5,29
Deutsche Post AG	5,08
KION Group AG	5,03
Infineon Technologies AG	4,79
Bechtle AG	3,93
Deutsche Telekom AG	3,60
sonstige	48,88

Stand: 31.08.2020

Struktur nach Branchen



Branche	Anteil (%)
IT/Telekommunikation	28,11
Industrie	15,36
Finanzen	14,73
Konsumgüter	12,12
Gesundheitswesen	10,48
Rohstoffe	6,57
Konglomerate	6,30
Immobilien	2,98
Energie	2,44
sonstige	0,91

Stand: 31.08.2020

- Mit der Fokussierung auf deutsche Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Deutschland und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Daniel Gastmann, Fondsanalyst
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 26. Juni 2020

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

DWS Deutschland, WKN - 849096

Votum	Geändert am
Starker Kauf	14. Dezember 2018

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2020; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.